

4. **TRAINING:** Teaching and learning at the institute is moving smoothly using the approved scheme of work. The new students are now through with peddling and fixing faulty parts of the machine. Presently, they are learning how to cut and sew straight cut skirts and simple trousers.



Students during lecture



März 2020

15

Lange Zeit haben wir nichts aus Owerri gehört. Gerade aber haben uns gute Nachrichten erreicht, die wir gerne weitergeben wollen, selbst wenn unsere ganze Aufmerksamkeit im Moment vom Corona-Virus eingenommen wird. Auch in Nigeria freilich spielt er eine Rolle.

Nigeria und das Corona-Problem

Heute sind dort 48 Fälle bekannt, vorwiegend im Südwesten. Den ersten Fall gab es vor vier Wochen, vier Wochen später also als bei uns. Keiner kann sagen, wie es mit den Testmöglichkeiten im Land aussieht. Allerdings zeigt sich schon jetzt, dass man viel schneller reagiert als hier, wenngleich alle 36 Staaten Unterschiedliches verfügen: Verbot von Versammlungen hier, Schließung von Schulen und Geschäften dort, dazu Absage von Märkten und Gerichtsverhandlungen. Auf Father Gerald's Bitte hin haben wir die englischsprachigen Aufklärungsinformationen geschickt, die wir aus der Asylhilfe für am besten halten: <http://corona-ethnomed.sprachwahl.info-data.info>

Er ist in großer Sorge und sagt, ihnen mangle es an Mitteln für Schutz und Behandlung.

Er bemüht sich gerade um Spenden von Desinfektionsmitteln oder um Geld für deren Kauf. Zu seinen Aufgaben zählen außerdem Ansprachen im Radio und Mitteilungen an die Presse.

Empowerment für die Absolventinnen

Während der letzten drei Monate haben wir uns intensiv darüber ausgetauscht, wie wir den ersten Abgängerinnen Starthilfe geben können.

ANNOUNCEMENT

Dear Graduates,

The German Friends of Father Gerald are very happy to learn that you have successfully completed a year long course to become a tailor. This opportunity was given to you by Owerri Archdiocesan JDPC Skill Acquisition Institute and supporting friends in Germany.

We hope this will enable you to earn your living as a tailor. In order to do so, you will need to have your own sewing machine.

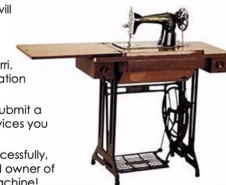
We want to help you earning such a sewing machine: as a graduate, you will work for six weeks (three days a week) to the benefit of the Archdiocese of Owerri. Lunch and transportation will be paid for you.

At the end, you will submit a report about the services you have provided.

Having done this successfully, you will be the proud owner of a Butterfly sewing machine!

What will be your duties during this time? One of the most noble tasks of JDPC-Department is to work for Caritas.

We expect you to work for people who do not have the money to get holiday clothes sewed. The material will be bought by Father Gerald and Mr. Kingsley. We also expect you to help Father Gerald and his staff in doing their work. Apply soon! Good luck! February 2020



Die Idee ist, dass sie sechs Wochen lang zugunsten der Erzdiözese arbeiten. Es ist genug Geld im Budget, um Stoff zu kaufen und für arme Leute ein Gewand zu nähen, in dem sie würdevoll den Gottesdienst oder Familienfeiern besuchen können. Alternativ können sie aber auch bei der Gemeindegarbeit helfen. Nach getaner Arbeit sollen sie sich eine Nähmaschine mit Stromanschluss verdient haben.

Wir freuen uns sehr, dass acht junge Frauen von diesem Angebot Gebrauch machen wollen. Vier weitere möchten die Klasse wiederholen. Anfang März gab es eine Ausstellung verschiedener Ausbildungsinstitute, an der die Absolventinnen teilgenommen und ihre Werkstücke präsentiert haben – gewürdigt mit einem Preis!



Start der neuen Ausbildungsklasse

Währenddessen ist das zweite Ausbildungsjahr angelaufen. Anfangs gab es nur acht Schülerinnen, jetzt sind es mit den vier bisherigen insgesamt 16 Teilnehmerinnen. Sie alle sollen in den nächsten Wochen auch mit der Schuluniform ausgestattet werden, einem Poloshirt mit JDPC-Aufdruck und gleichfarbigem Rock.

Die Klasse hat in den ersten Wochen gelernt, wie die Maschine im mechanischen Betrieb funktioniert, auch wie man sie selbst repariert. Derzeit übt man sich im Zuschneiden und Nähen einfacher Hemden und Hosen. Längerfristig werden wohl für die größere Klasse auch mehr Nähmaschinen gebraucht werden, damit alle auch wirklich Praxis sammeln können.

Wir sehen mit großer Dankbarkeit auf die vielen Spenden, die durch die Weihnachtsaktionen gesammelt werden konnten. So sind wir nahe daran, auch die zweite Jahreshälfte mit der geplanten zweiten Zahlung bestreiten zu können.



Auch die Schülerinnen selbst aber wollen weiter für sich sorgen: Vor kurzem ist wieder eine große Sendung kleiner Taschen eingetroffen. Wer immer Interesse daran haben sollte, eine davon gegen eine empf. Spende von 10 Euro zu erhalten: Wir liefern aus oder senden gerne zu!

Weitere Caritas-Arbeit in Owerri

Mit dem neuesten Bericht haben wir aber auch von weiteren Aktivitäten innerhalb der Erzdiözese gehört. So hat Father Gerald offiziell eine weitere Gemeinde in seinen Wirkungsbereich aufgenommen. Damit haben die Gemeindeglieder Zugang zu medizinischer Hilfe, aber auch die Möglichkeit, junge Mädchen in den Ausbildungsgang zu schicken. -

Unsere eigene Arbeit in Penzberg muss derweil ruhen. Mit Schließung aller öffentlichen Räume haben auch wir den „Werkraum“ zugesperrt. Der ehrenamtliche Sprachunterricht war schon früher eingestellt worden. Damit sind Flüchtlinge, die sich dort gerne getroffen haben, auf ihre Unterkünfte beschränkt. Und auch für die Radl-Werkstatt und das Reparatur-Café müssen wir auf eine Beruhigung der Situation warten.

Kommen Sie alle gesund und mit Gottes Segen gut durch diese schwierige Zeit!

Mit herzlichen Grüßen,
Ihre Anette Völker-Razor und Ulrike Sidki

fathergerald@penzberg-asyl.de
Förderverein Werkraum Penzberg e.V.
IBAN: DE 98 7039 0000 0102 5810 35
BIC: GENODEF1GAP
VR-BANK WERDENFELS EG
Stichwort: Father Gerald, Nigeria